

Eurocup der 20er Jollenkreuzer im ASC 14.-17.05.2018

Albert Einstein wäre startberechtigt



Foto Rainer Birkholz

Albert Einstein bekam anlässlich seines 50. Geburtstags am 14. März 1929 einen „Zwanziger“ von der Berliner Handelskammer geschenkt. Ursprünglich sollte der 20er ein Wander- und Wochenendboot sein. Da nur wenige Grenzmaße definiert wurden, hatten die Konstrukteure Spielraum, das Boot weiter zu entwickeln.

Heute finden wir neben den Oldtimern modernste Rennmaschinen, die gegeneinander segeln, wenn auch in verschiedenen Wertungen.

Zurück zur aktuellen Ausscheidung: Nach 6 Wettfahrten führt Jens Magdanz (GER 1320) mit seinen Schotten Stefan Mädicke und Franz Sekure mit 11 Punkten vor Andre Räder (GER 1428) mit 18 Punkten.

Um die Platzierungen kämpfen mindestens 5 weitere Boote. Später mehr.

RB